

## Hinweise zur Durchführung:

Wir bitten um Beachtung der jeweils aktuell gültigen Corona-Regeln. Wir behalten uns vor, den Kongress je nach Infektionsgeschehen auch als Online-Veranstaltung durchzuführen. Bitte beachten Sie zu möglichen Änderungen auch die Hinweise unter [www.deggendorf.bund-naturschutz.de](http://www.deggendorf.bund-naturschutz.de)

## Aufzeichnung und Bilder:

Die Vorträge am 3. Dezember werden zur Veröffentlichung auf unserer Webseite aufgezeichnet. Außerdem fotografieren wir für unsere Dokumentation und für die Veröffentlichung auf unserer Webseite und in Presseartikeln. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie nicht auf Bildern oder Filmaufzeichnungen erscheinen wollen.

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Zug bis Hauptbahnhof Deggendorf, von dort z. B. um 10:20 Uhr weiter mit dem Rufbus bis Niederalteich (Ankunft 10:32 Uhr, Haltestelle „Anwesen Mäusl“). Anmeldung mindestens 60 min vor der Abfahrt per Tel. 0991 280 930 95 oder unter [www.fahrtwunschzentrale.de](http://www.fahrtwunschzentrale.de)

## Anreise mit dem Auto:

Autobahn A3 (Regensburg - Passau - Wien), Ausfahrt Hengersberg / Niederalteich, Anfahrt auf der Hengersberger Straße bis zur Landvolkshochschule Niederalteich in der Ortsmitte (Hengersberger Straße 10).

## Veranstalter

BUND Naturschutz in Bayern e. V.  
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg  
Bauernfeindstraße 23  
90471 Nürnberg  
Telefon 0911 - 81878-10  
E-Mail: [buero.landesvorsitzender@bund-naturschutz.de](mailto:buero.landesvorsitzender@bund-naturschutz.de)  
[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

## Veranstaltungsort:

Landvolkshochschule St. Gunther  
Hengersberger Straße 10  
94557 Niederalteich  
Telefon: 09901 - 9352-0  
Telefax: 09901 - 9352-19  
E-Mail: [info@lvhs-niederalteich.de](mailto:info@lvhs-niederalteich.de)  
[www.lvhs-niederalteich.de](http://www.lvhs-niederalteich.de)

## Teilnehmerbeitrag:

Für den Kongress wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

## Verpflegung:

Mittagessen und Abendessen können in der Landvolkshochschule St. Gunther eingenommen werden. Hierfür erbitten wir einen Kostenbeitrag.

## Übernachtung:

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in der Landvolkshochschule (Tel. 09901 - 9352-0), im Ort Niederalteich und z. B. in Deggendorf (Fahrtstrecke ca. 10km). Auskunft unter [www.niederalteich.de](http://www.niederalteich.de) und durch die Touristinformation Deggendorf, Tel. 0991 - 2960-535, [www.deggendorf.de](http://www.deggendorf.de), E-Mail: [tourismus@deggendorf.de](mailto:tourismus@deggendorf.de)

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende oder mit Ihrer Mitgliedschaft beim BUND Naturschutz! Beitrittserklärungen unter [www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de), oder bei unserer Geschäftsstelle in Deggendorf: BUND Naturschutz Deggendorf, Amanstraße 21, 94469 Deggendorf  
Tel.: 0991 - 32555, E-Mail: [deggendorf@bund-naturschutz.de](mailto:deggendorf@bund-naturschutz.de)

**Spendenkonto: Sparkasse Deggendorf**  
**IBAN: DE98 7415 0000 0380 015 057**

V.i.S.d.P.: Georg Kestel, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Deggendorf  
Amanstraße 21, 94469 Deggendorf, Tel 0991-32555, [deggendorf@bund-naturschutz.de](mailto:deggendorf@bund-naturschutz.de)

# Naturnahe Flüsse - resiliente Flüsse

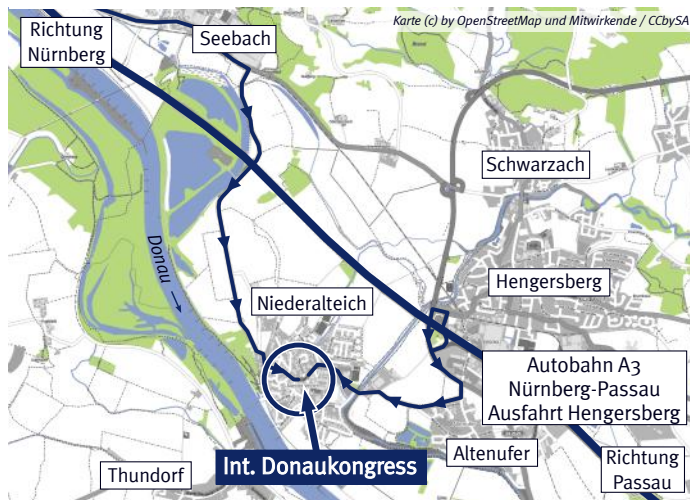
## Widerstandsfähigkeit von Gewässern und Auen sichern und zurückgewinnen

3. Dezember

Information und Diskussion

4. Dezember

Exkursion in das Isarmündungsgebiet



Landvolkshochschule St. Gunther  
Niederalteich, Hengersberger Str. 10

# Widerstandsfähigkeit von Gewässern und Auen sichern und zurückgewinnen

Flusslandschaften sind, wie das Massensterben von Fischen an der Oder in diesem Sommer gezeigt hat, vielfältigem Stress ausgesetzt. Die Erderwärmung, der Eintrag von schädlichen Stoffen, der Verlust von naturnahen Strukturen und Dynamik und vieles mehr belasten Gewässer und Auen. Gleichzeitig aber brauchen wir die Ressourcen und Dienstleistungen dieser Ökosysteme mehr denn je, allein schon für unsere Trinkwasserversorgung.

Widerstandsfähigkeit gegenüber Belastungen resultiert aus Vielfalt und Naturnähe; der 31. Donaukongress präsentiert unter diesem Blickwinkel Erkenntnisse zum Fischsterben in der Oder, den aktuellen Stand der Ausbauplanungen an der frei fließenden Donau und neue Daten zur Fischfauna. Außerdem: Wie lassen sich Renaturierungen und naturnaher Wasserbau umsetzen? Welche Erkenntnisse lassen sich aus den Maßnahmen an der Donau im Nationalpark Hainburg gewinnen? Welche Potenziale, welche Fortschritte und welche Rückschläge gibt es in Bezug auf Renaturierungsprojekte in Bayern?

## Referentinnen und Referenten:

**Georg Kestel**, Landschaftsarchitekt, Vorsitzender BUND Naturschutz Kreisgruppe Deggendorf

**Prof. Dr. Bernd Lötsch**, Ökologe, Wien

**Dipl. Biol. Wolfgang Lorenz**, Regierung von Niederbayern, Sachgebiet Naturschutz, Landshut

**Sascha Maier**, Referent Gewässerpolitik, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Berlin

**Dr. Christine Margraf**, Stellvertretende Landesbeauftragte BUND Naturschutz in Bayern e. V. Fachreferentin Flüsse und Auen Südbayern

**Richard Mergner**, 1. Vorsitzender BUND Naturschutz in Bayern e. V.

**Mag. Clemens Ratschan**, ezb · Technische Büros für Angewandte Gewässerökologie, Fischereiwirtschaft, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Engelhartzell

## Samstag, 3. Dezember

### Vorträge

10:30 Uhr Eröffnung: *Richard Mergner*

11:15 Uhr *Georg Kestel*:  
Stand der Planungen und Perspektiven an der Donau zwischen Straubing und Vilshofen

12:00 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr *Mag. Clemens Ratschan*:  
Besiedelung der Donau-Sohle durch Fische – Erkenntnisse durch Anwendung einer neuen Methode

14:15 Uhr *Sascha Maier*:  
Vielfaches Ökosystemversagen - oder: was ist an der Oder im Sommer 2022 passiert?

15:00 Uhr *Dipl. Biol. Wolfgang Lorenz*:  
Das Landshuter Modell: Wasserrahmen-Richtlinie und Natura 2000 gemeinsam umsetzen

15:45 Uhr *Kaffeepause*

16:15 Uhr *Prof. Dr. Bernd Lötsch*:  
Progressiver Flussrückbau an der Donau im Nationalpark zwischen Wien und Hainburg

17:00 Uhr *Dr. Christine Margraf*:  
Renaturierungen an bayerischen Flüssen: Anspruch und Wirklichkeit

### Abschlussdiskussion

17:45 Uhr Schlussdiskussion und Resumee  
Leitung: *Richard Mergner*

## Samstagabend, 3. Dezember Sonntag, 4. Dezember

### Samstag, 3. Dezember, ab 20:00 Uhr

#### Austausch und Erinnerung an Prof. Dr. Hans-Helmut Bernhart

Der Samstagabend dient traditionell dem zwanglosen Austausch nach einem informationsreichen Tag.

Wir wollen an diesem Abend auch an Prof. Hans-Helmut Bernhart erinnern, der in diesem Jahr verstorben ist und der sich für den naturnahen Wasserbau und für die frei fließende Donau zwischen Straubing und Vilshofen bleibende Verdienste erworben hat.



### Sonntag, 4. Dezember, ab 10:30 Uhr

#### Exkursion: Hochwasserschutz und Renaturierungen im Isarmündungsgebiet

Unsere Exkursion führt an die Isar bei Fischerdorf. Zu sehen sind die vor allem nach dem Hochwasser 2013 umgesetzten Maßnahmen zum Hochwasserschutz und erste Renaturierungserfolge an der Unteren Isar.

Leitung: Georg Kestel, BUND Naturschutz Deggendorf  
Treffpunkt: 10:30 Uhr, Isardamm bei Fischerdorf.

Dauer ca. 2-2,5 h, Gehweg ca. 4,5 km.

Anfahrtsbeschreibung und Hinweise zu kurzfristigen Änderungen (z. B. bei Hochwasser) finden Sie auf unserer Webseite: [www.deggendorf.bund-naturschutz.de](http://www.deggendorf.bund-naturschutz.de)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

